## Wasser- und Bodenverband Delvenau Stecknitzniederung







Schleswig-Holstein Der echte Norden



Herstellung einer Hochwasserschutzlinie zwischen der Palmschleuse und der Hafenstraße (Neue Schleuse ELK) in Lauenburg (Abschnitt XI), Lph. 5 - 9 und Bau Hauptziel: Realisierung einer geschlossenen Hochwasserschutzlinie

gefördert auf Initiative des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),

durch die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" mit Mitteln des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein







Bild 2: Stillstand wegen Schlechtwetter ab Dez. 23



Bild 3: Abschnitt 3, Spundwand entlang der Bahnlinie Lüneburg – Büchen . Oberkante Spundwand = 11,0 m NHN

Bild 1: Blick auf Abschnitt 2

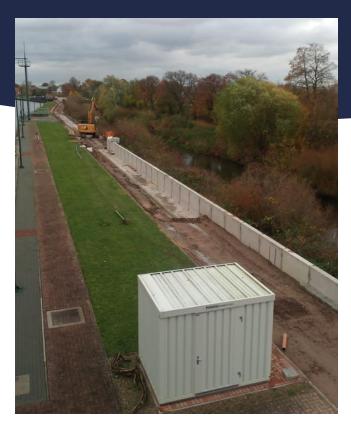


Bild 4: Blick auf Abschnitt 4, Betonwinkelstützen im Bereich des Schleusengeländes



Bild 5: Betonwinkelstützen auf Sauberkeitsschicht



Bild 6: Abschnitt 2, Vorbohren der Spundwandtrasse